

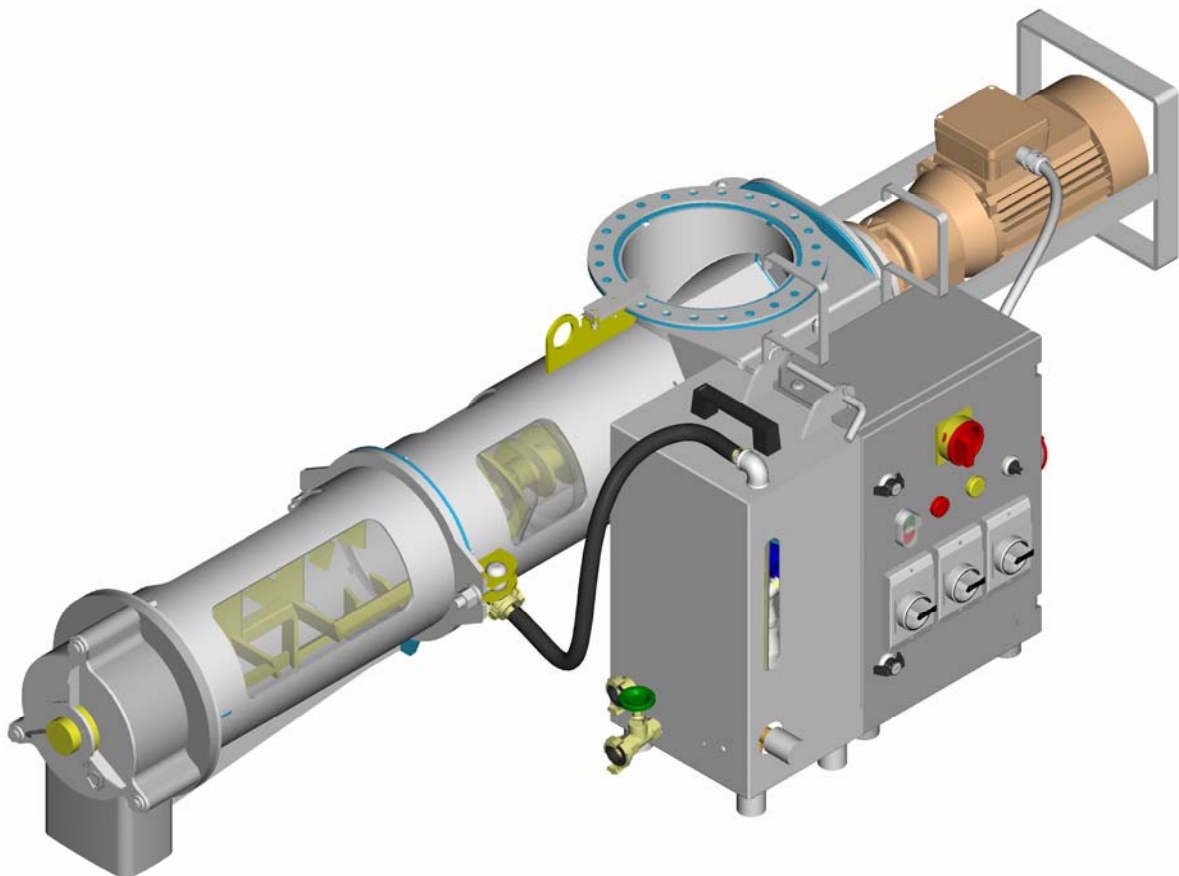
BEDIENUNGSANLEITUNG

(Artikelnummer der Bedienungsanleitung:00094481)

(Stückliste 00089261)

HORIZONTALMISCHER

PFT HM LOTUS XL 400V RAL2004



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Technische Daten

Antrieb	Getriebemotor 4kW, 400V, 50 Hz	
Drehzahl	280 1/min	
Stromaufnahme des Motors	3-phasig 12,5 A	
Stromanschluß	400 V Drehstrom CEE-Steckdose 5x32A 6h nur an Baustromverteiler mit vorschrifts- mäßigem FI-Schutzschalter 30mA	
Zuleitung	mind. 5 x 2,5mm ²	
Absicherung	3-phasig 32 A träge	
Wasseranschluß	Schlauch ¾“, mind. 2,5bar bei laufender Maschine	
Mischleistung*	Serie	45 l/min
Maße	Anschlußhöhe am Silo / Container	
	Länge über alles	2005 mm
	Breite über alles	880 mm
	Höhe über alles	730 mm
	Auslaufhöhe	650 mm
Gewichte	Antrieb	47,5 kg
	Mittelteil	37,0 kg
	Mischrohr mit Auslauf	21,5 kg
	Schaltschrank mit Siloflansch	31,5 kg
	Wasserarmatur	19,0 kg
	Mischwelle	15,0 kg
	Gesamtgewicht	171,5 kg
Dauerdruckschallpegel	72 ± 1 dB(A)	

Sehr geehrter PFT-Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Der Horizontalmischer **PFT HM LOTUS XL** ist auf dem neuesten technischen Stand. Er wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird der Horizontalmischer PFT HM LOTUS XL ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Erstinspektion nach Auslieferung

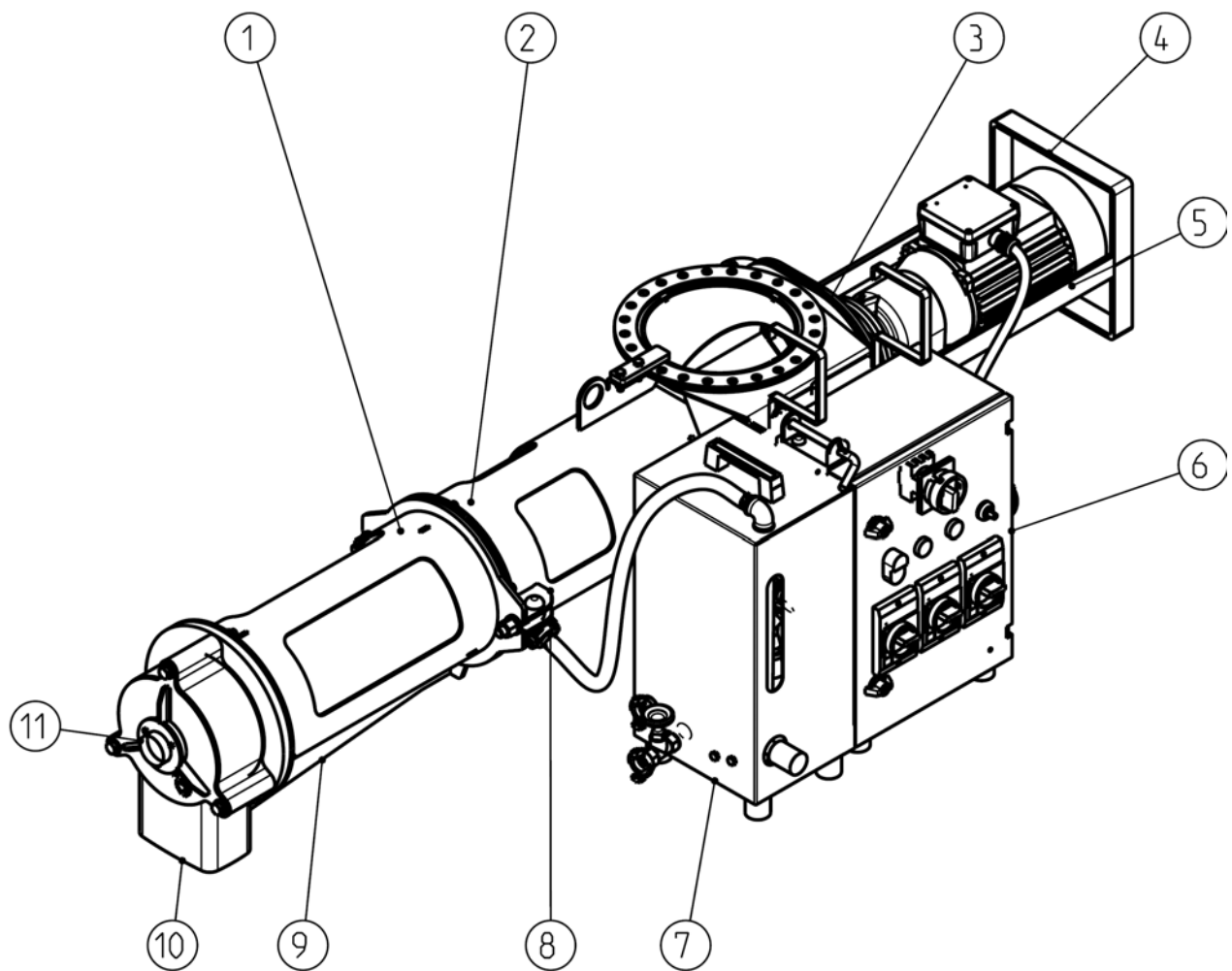
Eine unabdingbare Aufgabe aller Monteure, welche den Horizontalmischer **PFT HM LOTUS XL** ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Mischvorgangs.

Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach der Inbetriebnahme korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

Inhaltsverzeichnis

PFT HM LOTUS XL 400V RAL2004	1
Technische Daten.....	2
Erstinspektion nach Auslieferung	3
Inhaltsverzeichnis	4
Übersicht HM LOTUS XL.....	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Funktionsbeschreibung.....	8
Grundlegende Sicherheitshinweise	9
Grundlegende Sicherheitshinweise	10
Einstellwerte	11
Inbetriebnahme.....	11
Inbetriebnahme.....	12
Arbeitsunterbrechung	12
Reinigung.....	14
Maßnahmen bei Stromausfall.....	15
Maßnahme bei Frostgefahr	15
Krantransport	15
Wartung	15
Ersatzteilzeichnung Antrieb	16
Ersatzteilliste Antrieb	17
Ersatzteilzeichnung Mittelkörper.....	18
Ersatzteilliste Mittelkörper.....	19
Ersatzteilzeichnung Mischrohr.....	20
Ersatzteilliste Mischrohr.....	21
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank.....	22
Ersatzteilliste Schaltschrank.....	23
Ersatzteilzeichnung Wasserarmatur.....	24
Ersatzteilliste Wasserarmatur.....	25
Ersatzteilzeichnung Steuereinheit	26
Ersatzteilliste Steuereinheit	27
Zubehör	28
Schaltplan S1111.....	29

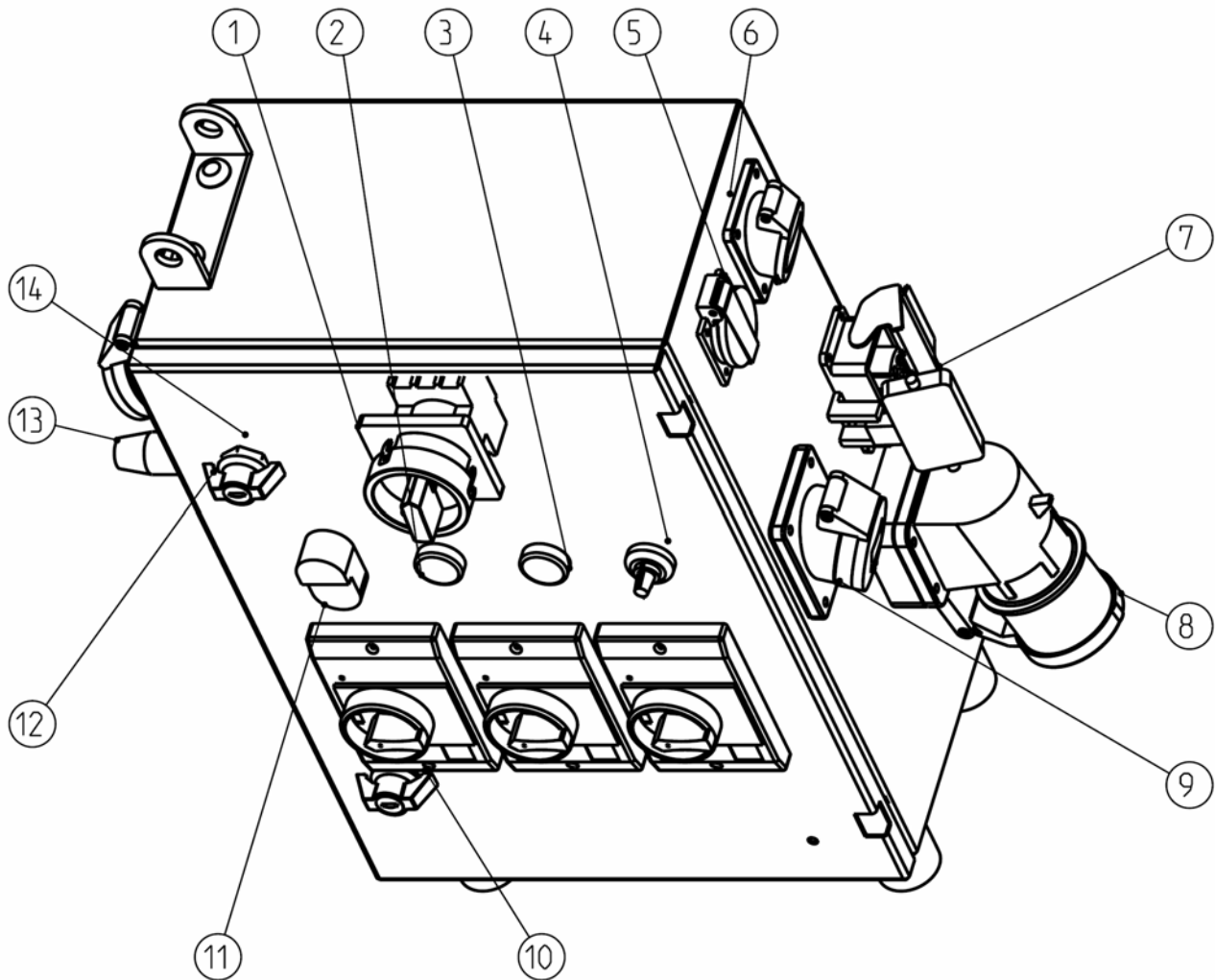
Übersicht HM LOTUS XL



1 Gummimischrohr
3 Motorabdichtung
5 Getriebemotor
7 Wasserarmatur
9 Mischrohr
11 Außenlager

2 Mittelkörper
4 Motorschutzbügel
6 Schaltschrank 400V
8 Gummidosierzone
10 Mörtelauslaufflansch

Übersicht Schaltschrank HM LOTUS XL



- 1 Hauptschalter Maschine unter Spannung
- 3 Kontrollleuchte kein Material
- 5 Dauerstrom 230V
- 7 Anschluss Mischermotor
- 9 Anschluss 16A
- 11 Betrieb Ein - Aus
- 13 Blindstecker

- 2 Kontrollleuchte Störung
- 4 Drehzahlreglung Materialmengenreglung
- 6 Steckdose 3 x16A
- 8 Anschluss Baustromverteiler
- 10 Motorschutz Ein - Aus
- 12 Verschluss
- 14 Steckdose Blindstecker oder Fernsteuerung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PFT **HM LOTUS XL** ist ein kontinuierlich arbeitender Durchlaufmischer für fabrikmäßig vorgemischte Werk trockenmörtel.

Die PFT **HM LOTUS XL** wurde ausschließlich für den Silobetrieb konstruiert.

Funktionsbeschreibung

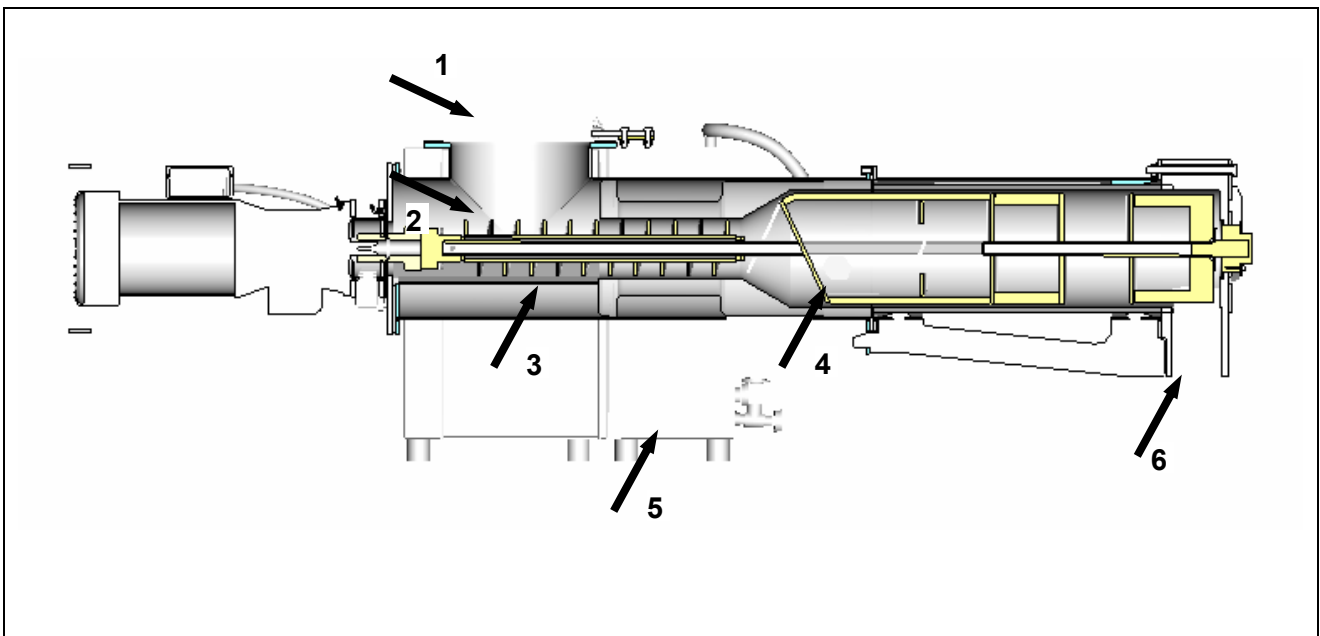
Der PFT **HM LOTUS XL** wird mit einem Silo/Container (1) befüllt ,

über die Dosiermischwelle (2) in der Trockenzone (3) wird das Material dosiert.

Im Mischrohr kommt Wasser (4) hinzu ,das von der Wasserarmatur (5) reguliert werden kann.

Die Mischwelle mischt jetzt das Material.

Über den Mörtelauslauf (6) tritt das fertig gemischte Material aus und kann dann weiter verarbeitet werden.



ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



ACHTUNG!

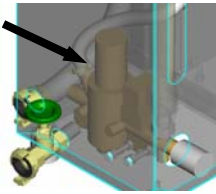
Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit ihrer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

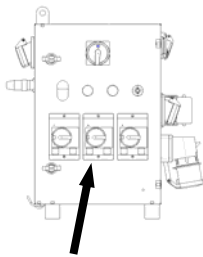
Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Durch einen Sachkundigen ist die Maschine bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, zu überprüfen.

Einstellwerte

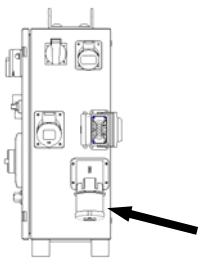


Druckminderventil
1,9 bar bei 1500 l/h (max. Durchlaß)

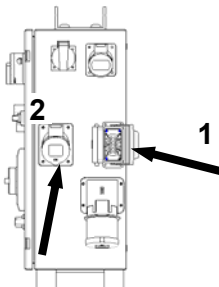


Motorschutzrelais
Siehe Schaltplan

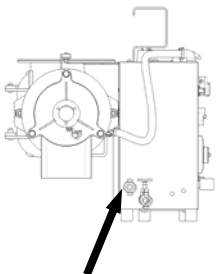
Inbetriebnahme



Stromanschluss 400V Absicherung 25A träge.
Maschine gemäß VDE-Bestimmungen nur an einem Baustromverteiler (mit vorgeschriebenen FI-Schutzschalter) 30mA anschließen.
Stromkabel 5 x 4² 50m CEE-kpl. 32A PFT Art.-Nr.20 42 39 00 verwenden.

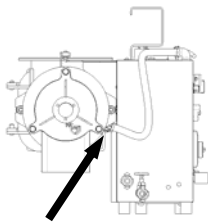


Mischermotor (1) anschließen.
Rüttler (2) anschließen.

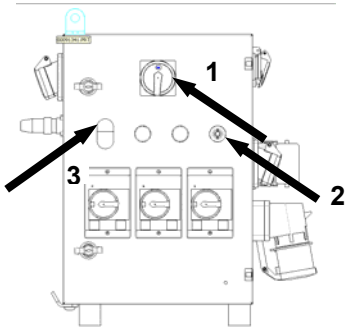


Wasseranschluss
Anschluss an Wasserleitung mit 3/4"-Schlauch herstellen.
Zuleitung öffnen bis Wasser am Schlauchende austritt um die Schlauchleitung zu entlüften und von Verschmutzungen zu reinigen.
Zuleitung schließen.
Wasserschlauch am Wassereingang (Schmutzfängersieb) anschließen
Zuleitung öffnen.

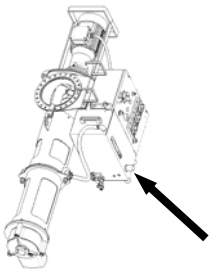
Inbetriebnahme



Wasserschlauch am Mischrohr anschließen.



Nachdem der Horizontalmischer **PFT HM LOTUS XL** nun komplett montiert und angeschlossen ist, wird nach folgenden Punkten verfahren:
 Siloklappe öffnen.
 Hauptschalter auf I (1) drehen.
 Mischzeit (2) einstellen.
 HM LOTUS XL einschalten (3)



Einregulieren der Wassermenge am Nadelventil.
 Mörtelkonsistenz prüfen.
 Das Nadelventil wird so einjustiert, dass ein kellengerechter Mörtel am Mörtelauslauf des Mischrohrs austritt.

Arbeitsunterbrechung



Hinsichtlich Pausen sind die Richtlinien der Materialhersteller unbedingt zu beachten.

Vor längeren Unterbrechungen ist es zweckmäßig, den Mischer zu reinigen.

Jedes Unterbrechen des Mischvorganges bewirkt eine geringe Unregelmäßigkeit in der Konsistenz des Materials, was sich jedoch wieder von selbst normalisiert, sobald die Maschine kurze Zeit gearbeitet hat. Deshalb nicht bei jeder Unregelmäßigkeit die Wasserzufuhr verändern, sondern abwarten, bis sich die Konsistenz des am Mörtelauslauf austretenden Materials wieder einreguliert hat.

Wie können Probleme beim PFT HM LOTUS XL vermieden bzw. schnell behoben werden?

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine läuft nicht an!	<i>Strom</i> - Stromzuleitung in Ordnung? - Korrekter Anschluß am Baustromverteiler? - FI-Schutzschalter ausgelöst? - Hauptschalter eingeschaltet? - Motorschutzrelais ausgelöst?	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen.
Maschine läuft nicht an!	<i>Material</i> - Zuviel verdicktes Material in Mischrohr oder Mischzone - Zu trockenes Material im Mischrohr	Mischrohr reinigen Wasser läuft nicht
Maschine läuft nicht an!	<i>Wasser</i> - Magnetventil (Bohrung in Membran verstopft) - Magnetspule defekt - Druckminderventil zuge dreht - Wassereinlauf am Mischrohr verstopft - Nadelventil zuge dreht - Kabel zum Magnetventil defekt - Zu wenig Wasserdruck	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen. Auf richtigen Wert einstellen reinen Druckerhöhungspumpe einschalten
Mischermotor läuft nicht an	- Mischermotor defekt - Anschlußkabel defekt - Stecker oder Einbausteckdose defekt - Motorschutzschalter defekt oder ausgelöst falsch Drehrichtung	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen. Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen. Drehrichtung ändern
Wasserdurchfluß läßt sich nicht höher einstellen	- Schmutzfängersieb verschmutzt - Druckminderersieb verschmutzt - Schlauchanschluß bzw. Wasserleitung zu klein - Ansaugleitung von Wasserfaß zu schwach oder zu lang	Siebe reinigen oder erneuern Wasseranschluß vergrößern Druckerhöhungspumpe vorschalten
Mörtelfluß setzt aus	- Schlechte Mischung im Mischrohr - Dosierrohr ist feucht geworden, Material verklumpt und verengt den Dosierkanal	Mehr Wasser zugeben: Wenn dies nicht hilft, Dosierrohr säubern; Mischrohrreinlauf trocknen und neu beginnen
Mörtelfluß "Dick-Dünn"	- Zu wenig Wasser - Druckminderventil verstellt oder defekt - Dosier- und / oder Mischwelle verschlissen	Wasser nachregulieren Defekte Teile ersetzen

Reinigung



ACHTUNG!

Wartungs- und Montagearbeiten dürfen nur bei stromloser Maschine durchgeführt werden (Stromzufuhr unterbrechen).

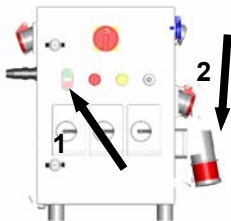
ACHTUNG!

Es darf kein Wasser in die Lager und elektrischen Teile (Stecker, Hauptschalter, Klemmkasten etc.) gelangen.

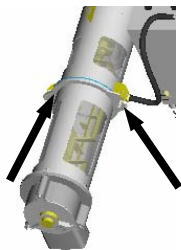
Auch sollten beim Zusammenbau darauf geachtet werden, dass die Teile wie Scharnierbolzen, Schnellverschlüsse und Dichtungen trocken und sauber sind.



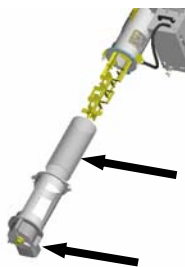
Siloklappe schließen.
Wasserzufuhr am Nadelventil öffnen.



Maschine einschalten. (1)
Sobald nur noch Wasser austritt, den Mischer ausschalten. (1).
Vor Öffnen des Mischrohrs Stromkabel (2) entfernen.
Maschine ohne Strom!



Muttern am Mischrohr lösen und dieses abziehen.

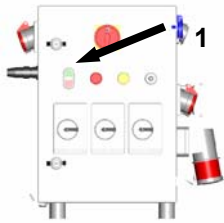


Gummimischrohr und Mörtelauslauf mit Wasser reinigen.



Mischwelle herausnehmen mit Spachtel und Wasser reinigen.

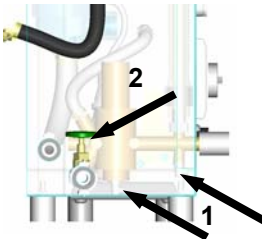
Maßnahmen bei Stromausfall



Die PFT HM LOTUS XL ist mit einer Wiederanlaufsperrung ausgerüstet.

Nach Stromausfall ist die Anlage durch Betätigung des EIN/AUS-Tasters (1) wieder betriebsbereit.

Maßnahme bei Frostgefahr



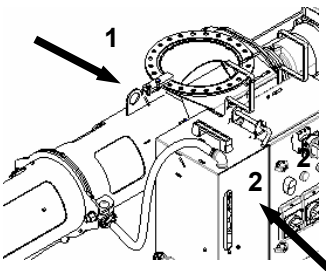
Bei Frostgefahr ist die Wasserarmatur zu entleeren.

Wasserzuleitung drucklos machen und abkuppeln.

Wasserablasshähne am Armaturenblock öffnen (1).

Wasserentnahme öffnen (2).

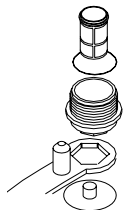
Krantransport



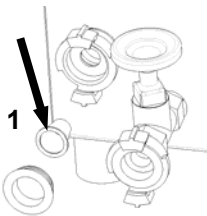
ACHTUNG!

Die HM LOTUS XL darf nur an der Kranöse (1) ohne Steuereinheit (2) transportiert werden.

Wartung



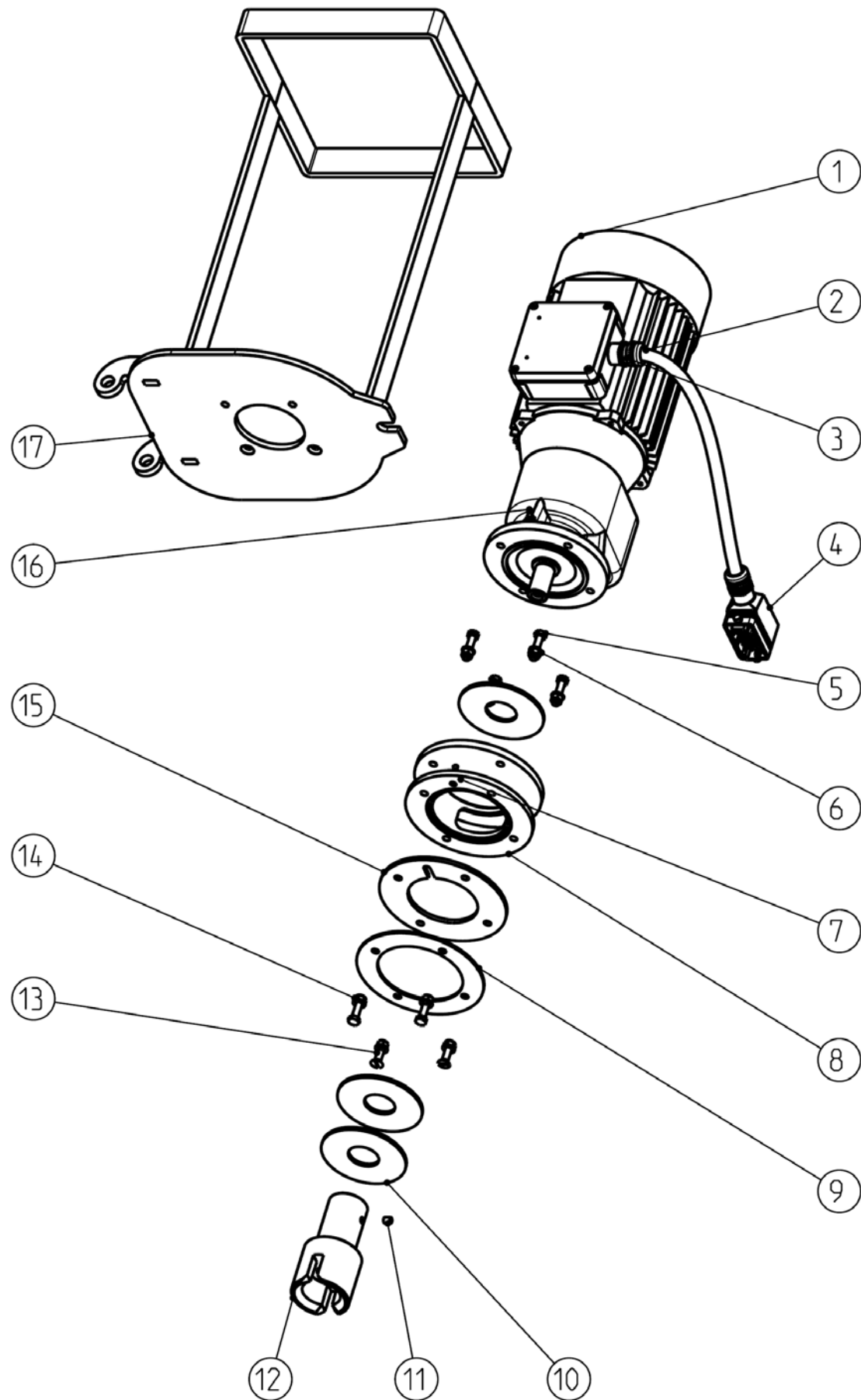
Schmutzfängersiebe im Druckminderer sollten mindestens alle zwei Wochen herausgenommen und gereinigt, notfalls erneuert werden.



Der PFT HM LOTUS XL ist nach jedem Einsatz auf Schäden an Lagern, Mitnehmerklaue, Schlauch- und Kabelverbindungen zu überprüfen.

Das Schmutzfängersieb (1) im Wassereinlauf mindestens alle 2 Wochen herausnehmen und reinigen, wenn nötig ersetzen.

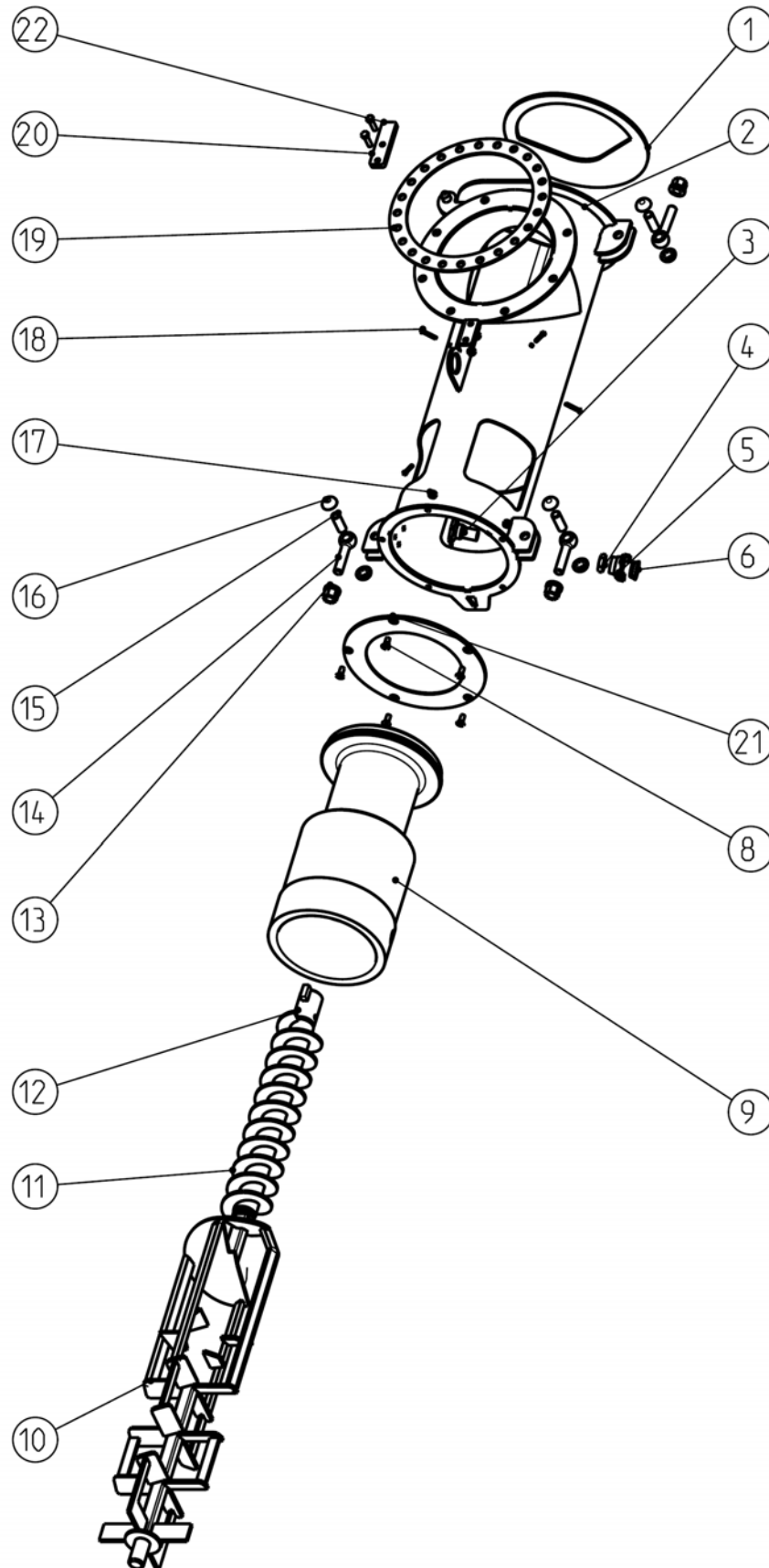
Ersatzteilzeichnung Antrieb



Ersatzteilliste Antrieb

1	1	00 08 71 44	Getriebemotor G112/F 4kW 280U/min ALU
2	1	00 06 69 81	EMV-Kabelverschraubung M25 x 1,5
3	1	00 06 91 62	Erweiterung (Metall) PG16 / M25x1,5
4	1	00 08 08 33	Motoranschlußkabel Kabel 2,0m 16A 10P.7x1,5mm ²
5	6	20 20 78 01	Skt.-Schraube M 8 x 35 DIN 933 verzinkt
6	8	20 20 93 13	U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt
7	1	00 03 55 73	SCHMIERNIPPEL S M 8 (45 Grad)
8	1	00 09 13 80	Gehäuse für Motorabdichtung HM LOTUS RAL2004
9	1	00 09 37 54	Distanzflansch für Gummidichtung RAL2004
10	3	00 09 43 47	Gummidichtung D110 x d40 x 4mm
11	1	20 20 99 93	Gewindestift M8 x 10 DIN 914
12	1	00 09 43 42	Mitnehmerklaue HM LOTUS RAL2004
13	2	00 02 33 05	Senkschraube M8 x 35 DIN 7991 verzinkt
14	8	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
15	1	00 09 37 53	Distanzflansch mitte RAL2004
16	1	00 03 55 72	SCHMIERNIPPEL M 6 (45 Grad)
17	1	00 08 95 93	Motorschwenkflansch HM LOTUS RAL2004

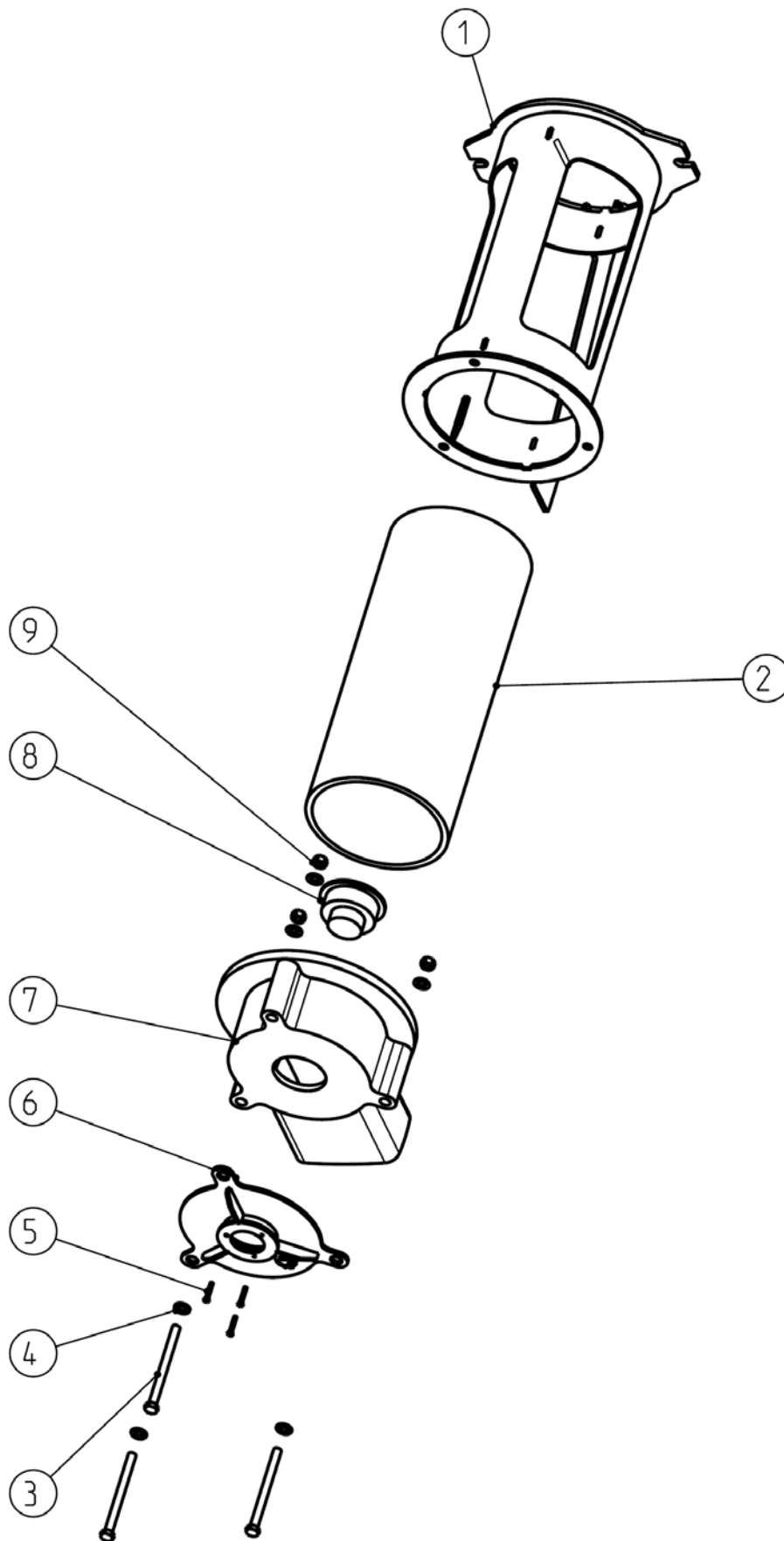
Ersatzteilzeichnung Mittelkörper



Ersatzteilliste Mittelkörper

1	1	00 09 41 60	Gummidichtung Motorschwenkflansch HM LOTUS
2	1	00 08 95 02	Mittelkörper HM LOTUS RAL2004
3	1	00 09 12 81	Wasserdüse HM LOTUS
4	1	00 00 28 11	Rohrmutter G 1/2" DIN431
5	1	20 20 11 00	Geka Kupplung 1" IG
6	1	00 04 58 11	Dichtung Geka Geka
8	5	00 02 33 05	Senkschraube M8 x 20 DIN 963 verzinkt
9	1	00 08 73 43	Dosierzone Gummi HM LOTUS XL
10	1	00 09 43 43	Mischwelle Mischwelle HM LOTUS RAL2004
11	1	00 09 42 98	Dosiersegment Dosiersegment 45 L HM LOTUS verkürzt RAL2004
12	1	00 08 73 46	Mitnehmer für Mischwelle HM LOTUS XL verzinkt
13	3	20 20 99 21	Bundmutter M16 DIN 6331 verzinkt
14	3	20 20 85 00	Augenschraube M16 x 80 DIN 444 verzinkt
15	3	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
16	6	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
17	7	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
18	4	00 03 59 68	Skt.-Holzschraube 5 x 30 DIN 571 verzinkt
19	1	20 70 62 02	Gummidichtung D 330x260x4 mit 24 Löchern
20	2	20 20 78 00	Skt.-Schraube M 8 x 30 DIN 933 verzinkt
21	1	00 09 81 58	Spannflansch Gummidosierzone LOTUS XL RAL2004
22	1	00 09 82 19	Blech für Montagehilfe HM LOTUS RAL2004

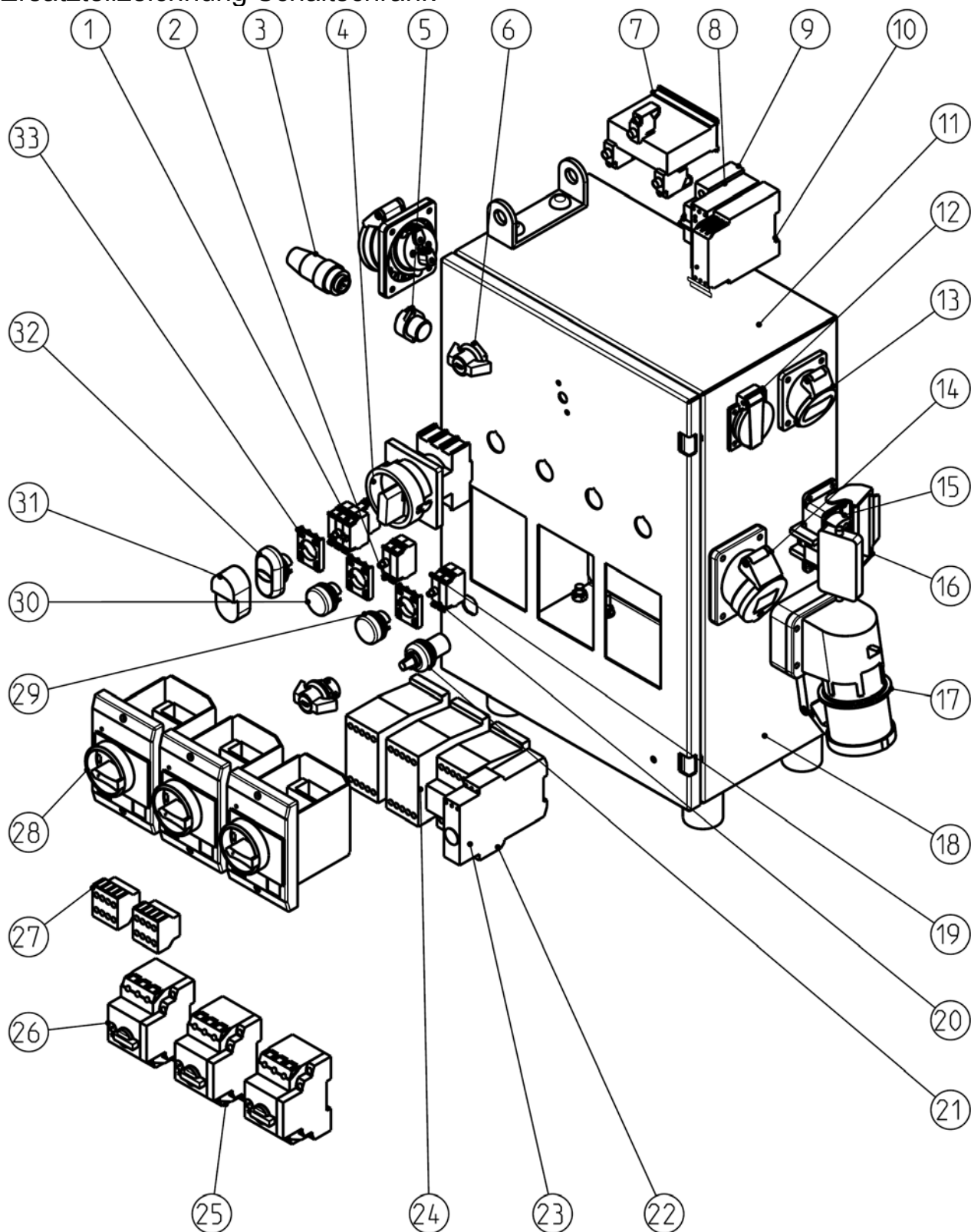
Ersatzteilzeichnung Mischrohr



Ersatzteilliste Mischrohr

1	1	00 08 95 29	Mischrohr HM LOTUS RAL2004
2	1	00 09 43 41	Gummimischrohr HM LOTUS DN 200x10x517
3	3	00 03 58 15	Skt.-Schraube M12 x 150 DIN 931
4	6	20 20 90 00	U-Scheibe B 13 DIN 125 verzinkt
5	3	00 02 33 09	Blechschrabe 3,9 x 19 DIN 7981 F verzinkt
6	1	00 09 13 72	Lagerschild Stirnlager Mörtelauslauf HM LOTUS RAL2004
7	1	00 08 71 45	Mörtelauslaufflansch HM LOTUS XL
8	1	00 05 27 41	Gummi-Außenlager HM LOTUS
9	3	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt

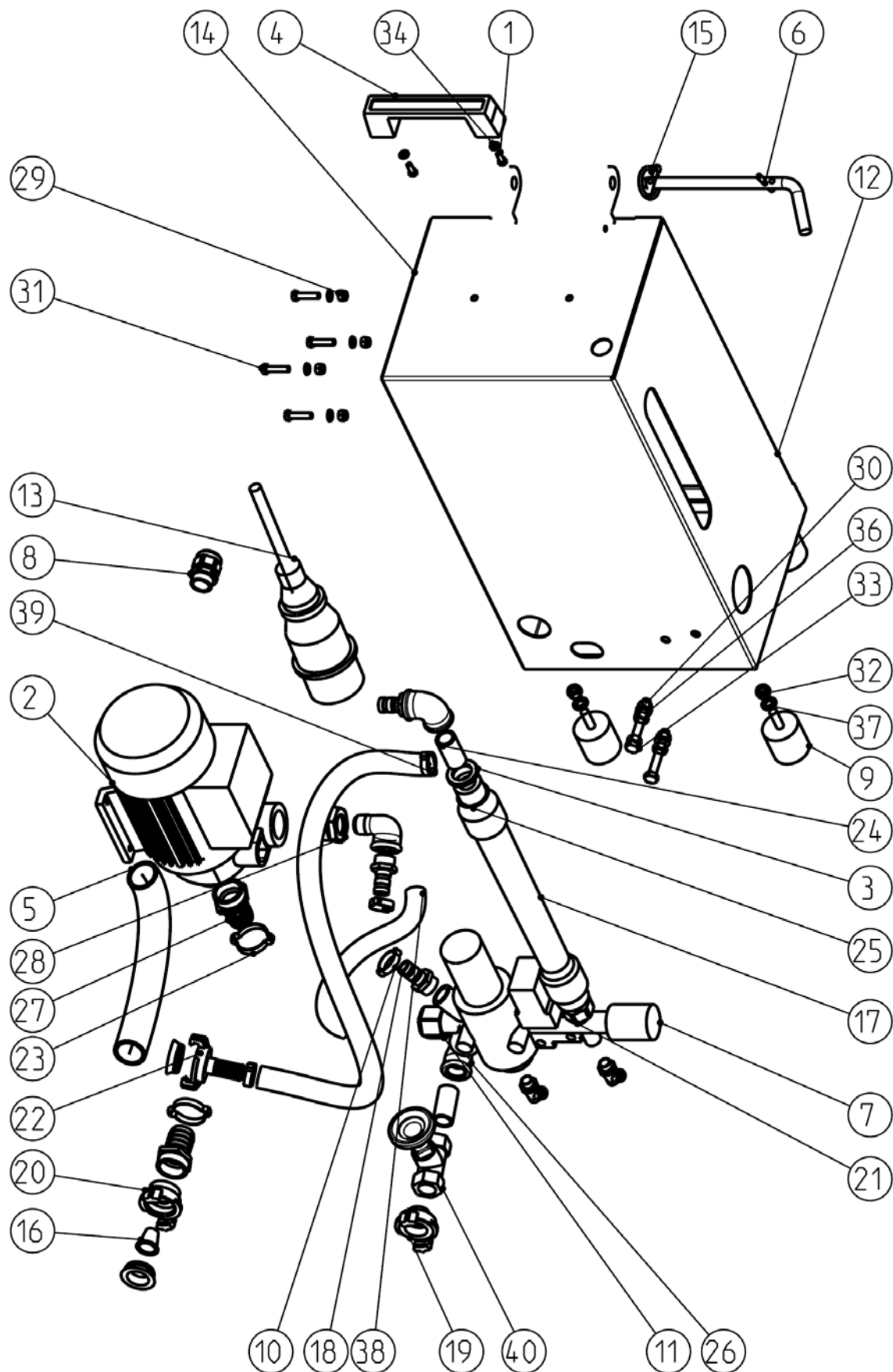
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank



Ersatzteilliste Schaltschrank

1	1	00 05 38 35	Kontaktelement 1 Schliesser M22 - K10
2	1	00 05 38 79	Leuchtelement rot 12-30V
3	1	00 02 20 84	Rundsteckverbinder Stecker 693/4p.
4	1	20 45 40 00	Hauptschalter 25A 3-polig
5	1	00 02 20 85	Rundsteckverbinder Flanschdose 693/4p.
6	2	00 03 62 49	Verschluss Schaltschrank (Doppelbart)
7	1	00 02 21 38	Steuertrafo 400V-42V 70VA NEU
8	1	00 00 17 58	Impuls-Pausenrelais 42V 10sec. taktend 42V
9	1	20 41 93 10	Sicherungsautomat B 16A 1-polig
10	1	20 45 27 51	Phasenfolgerrelais 200-500V Typ FPF 2
11	1	00 09 43 11	Montageplatte HM Lotus 230/400V
12	1	20 47 72 00	Schuko-Anbausteckdose 16A blau T7130
13	1	20 42 64 00	CEE-Anbausteckdose 3 x 16A 12h weiss T427
14	2	20 42 66 10	CEE-Anbausteckdose 4 x 16A 6h rot kl. T122
15	1	20 43 22 00	Buchseneinsatz 10-polig HAN 10 E
16	1	20 43 20 01	Anbaugehäuse 10-polig, HAN 10 E16A mit Schutzdeckel
17	1	00 00 21 29	CEE-Gerätestecker 5 x 32A 6h rot Klappd.2655
18	1	00 09 43 05	Leergehäuse HM Lotus 400V RAL9010
19	2	00 05 38 81	Leuchtelement weiss 12-30V
20	4	00 05 38 86	LED Widerstand Vorschaltelement für 42V
21	1	00 04 43 56	Potentiometer 10 KOhm für Zeitrelais
22	1	00 04 43 57	Zeitrelais 0,5-10min für Fernpotentiometer NGZP 31
23	1	00 09 42 70	Luftschütz DIL M15-10 42V GVP (P)
24	2	00 09 42 71	Luftschütz DIL M17-10 42V GVP (P)
25	1	00 04 26 01	Motorschutzschalter 1,6-2,5A PKZM 0-2,5
26	2	00 04 26 00	Motorschutzschalter 1-1,6A PKZM 0-1,6(P)
27	2	00 08 52 93	Hilfsschalter DILM 32-XHI11 1S / 1Ö DILM 32-XHI11 1S / 1Ö
28	3	00 05 35 33	Isolierstoffgehäuse für Motorschutzschalter
29	1	00 05 38 74	Leuchtmeldervorsatz Gelb M22
30	1	00 05 38 75	Leuchtmeldervorsatz Rot M22
31	1	00 05 38 31	Tastmembrane Eckig für Doppeldrucktaster IP 67 M22-T-DD
32	1	00 05 38 32	Leuchttaster Ein/Aus M22
33	3	00 05 38 34	Befestigungsadapter M22

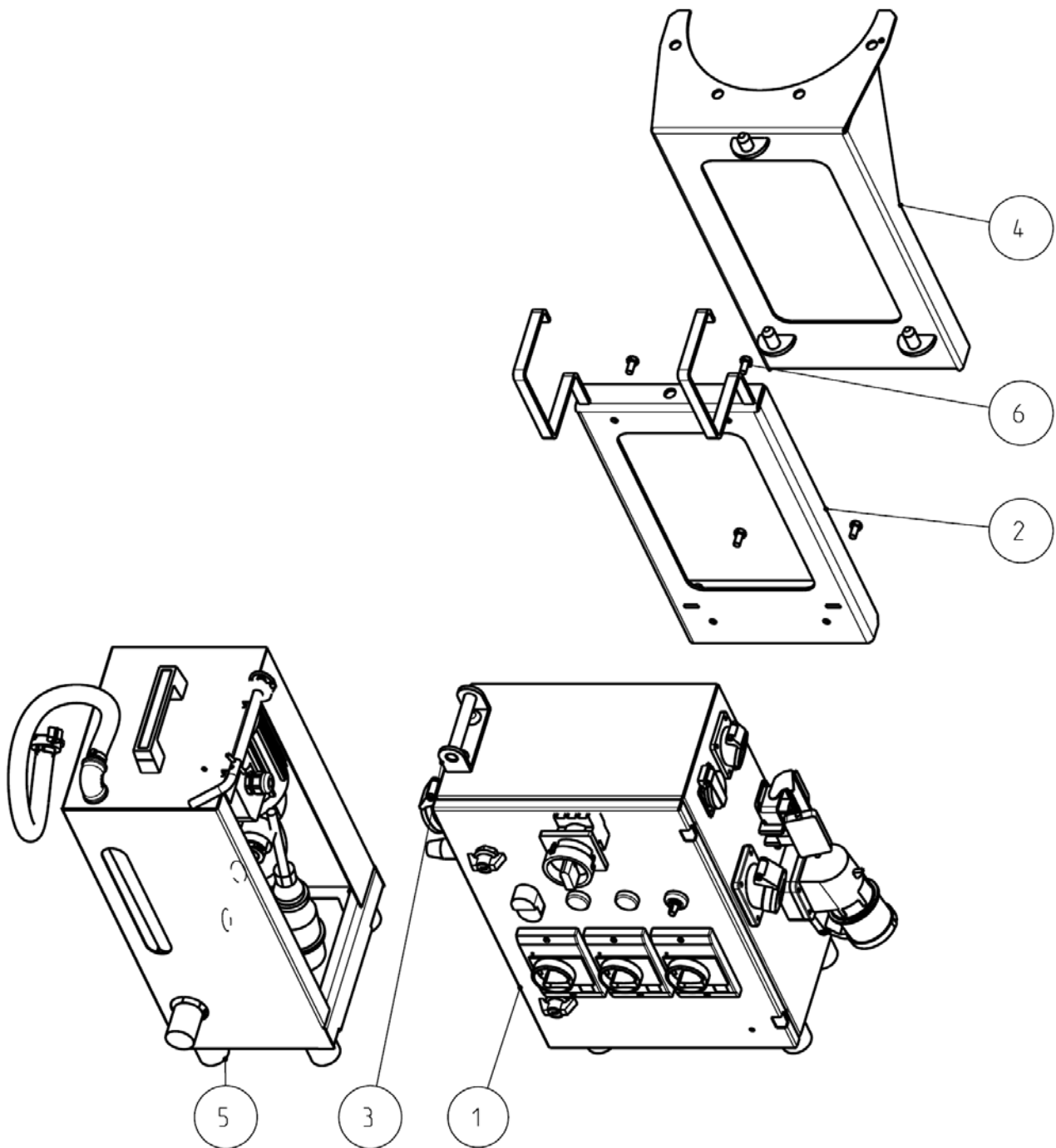
Ersatzteilzeichnung Wasserarmatur



Ersatzteilliste Wasserarmatur

1	2		Skt.-Schraube M 5 x 12 DIN 933 verzinkt
2	1	00 00 11 30	Druckerhöhungspumpe AV3 0,5 KW PK65 400V
3	1	00 00 28 12	Scheibe für Bolzen (22/34x4) DIN 1440
4	1	00 02 02 86	Handgriff Kunststoff B8-45 Kunststoff B8-45
5	1	00 02 26 64	Wasser - Luftschlauch 1" x 240mm
6	1	00 02 34 31	Spannstift 5 x 40 DIN 1481 -
7	1	00 03 92 86	Armaturenblock Rotguss DK06FN-1/2"E 42V
8	1	00 04 11 41	Skintopverschraubung M 16 x 1,5
9	4	00 05 37 15	Gummi-Metallpuffer D40 x 40, M8 Form D
10	4	00 05 91 96	Schlauchklemme 19-21
11	1	00 07 52 91	Kappe 3/4" IG Nr. 300 verzinkt
12	1	00 09 37 56	Gehäuse Wasserarmatur HM LOTUS RAL9010
13	1	00 09 86 55	Motoranschlkabel Kabel 0,85m WAPU Lotus 400V
14	1	00 09 86 74	Wasserarmatur HM LOTUS 400V kpl. RAL2004
15	1	20 10 10 10	Klappsplint D 4,5 mit Ring -
16	1	20 15 20 01	Schmutzfängersieb für für 1" Geka-Kupplung
17	1	20 18 50 04	Wasserdurchflussmesser 150-1500l/h kpl.
18	3	20 19 04 10	Schlauchverschraubung 1/2" AG Tülle 1/2"
19	1	20 20 09 00	Geka-Kupplung 1/2" AG
20	1	20 20 11 00	Geka-Kupplung 1" IG
21	1	20 20 13 07	Nippel 1/2"AG flach mit Überwurfmutter 3/4"
22	1	20 20 15 00	Geka-Kupplung 1/2" Tülle
23	2	20 20 29 01	Schlauchklemme 28-31 (P) -
24	2	20 20 34 00	Doppelnippel 1/2" x 40 Nr. 23 verzinkt
25	1	20 20 34 20	Hahnverlängerung 1/2" x 20 Messing
26	2	20 20 36 10	Winkel 1/2" IG-AG Nr. 92 verzinkt
27	2	20 20 37 70	Schlauchverschraubung 1" AG Tülle 1" 1" AG Tülle 1"
28	1	20 20 54 00	Reduziernippel 1"AG 1/2"IG Nr.241
29	4	20 20 62 00	Sicherungsmutter M6 DIN 985 verzinkt
30	4	20 20 64 00	Skt.-Mutter M8 DIN 934 verzinkt
31	4	20 20 71 05	Skt.-Schraube M 6 x 25 DIN 933 verzinkt
32	6	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
33	2	20 20 77 00	Skt.-Schraube M 8 x 60 DIN 933 verzinkt
34	2	20 20 93 00	U-Scheibe A 5,3 DIN 125 verzinkt
35	4	20 20 93 00	U-Scheibe B 6,4 DIN 125 verzinkt
36	2	20 20 93 00	U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt
37	4	20 20 93 13	U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt
38	1	20 21 35 06	Wasser-/Luftschlauch 1/2" x 330mm
39	1	20 21 36 14	Wasser-/Luftschlauch 1/2" x 1800mm
40	1	20 21 52 00	Absperrhahn 1/2" ohne Entleerung -

Ersatzteilzeichnung Steuereinheit



Ersatzteilliste Steuereinheit

1	1	00 08 22 16	Schaltschrank Lotus 400V 3Ph.
2	1	00 09 13 77	Einhängerahmen Steuereinheit HM LOTUS RAL2004
3	1	00 09 13 78	Halterung Armaturenschrank oben HM LOTUS RAL2004
4	1	00 09 57 36	Konsole am Siloflansch HM LOTUS RAL9010
5	1	00 09 86 74	Wasserarmatur HM LOTUS 400V kpl. RAL2004
6	4	20 20 87 01	Skt.-Schraube M 8 x 16 DIN 933 verzinkt

Zubehör



20 21 21 00 Wasser-/Luftschlauch 3/4" x 40m mit Geka-Kupplungen



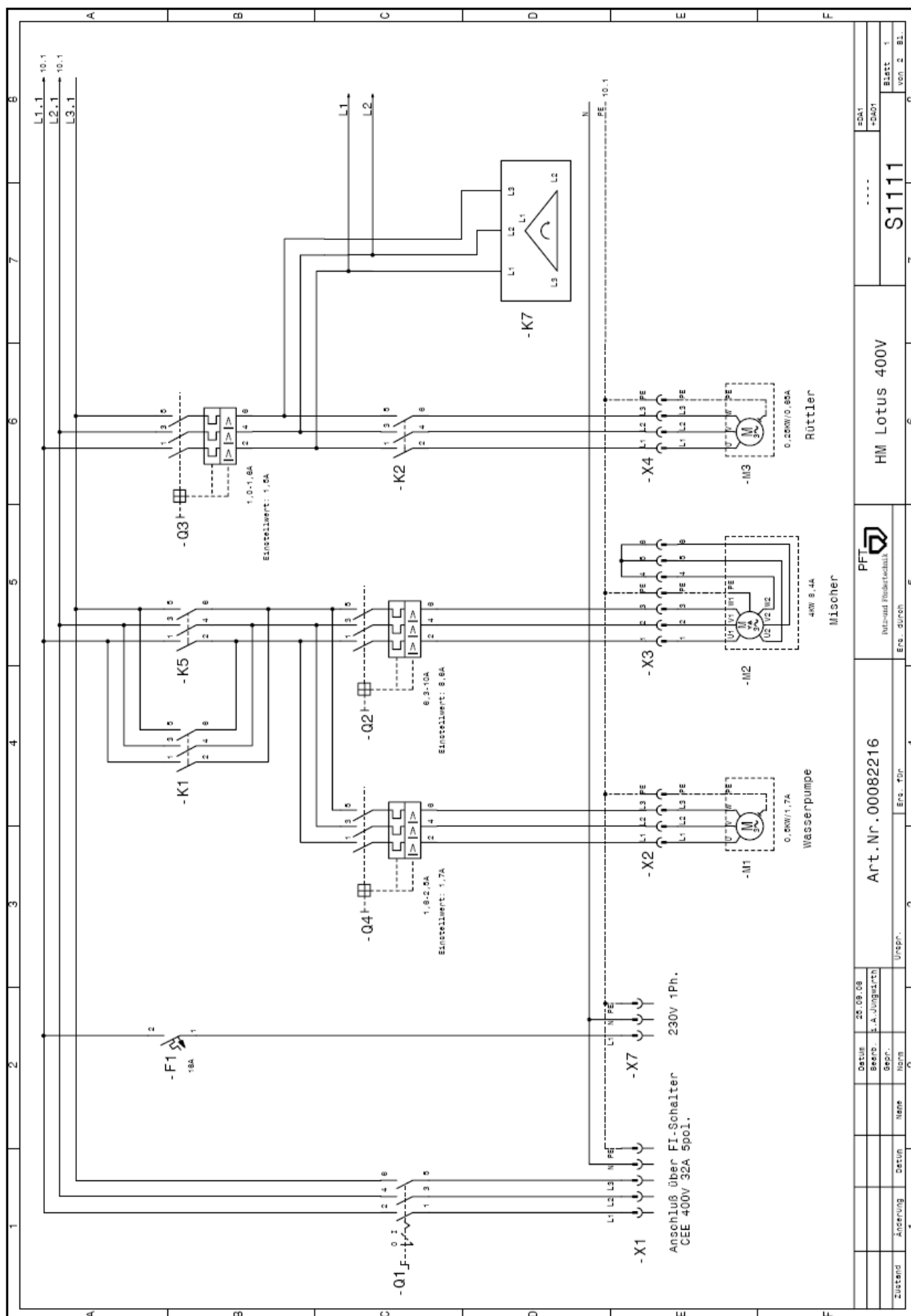
20 42 39 00 Stromkabel 5 x 4 50m CEE-komplett 32A
20 42 39 20 Stromkabel 5 x 4 25m CEE-kpl. 32A



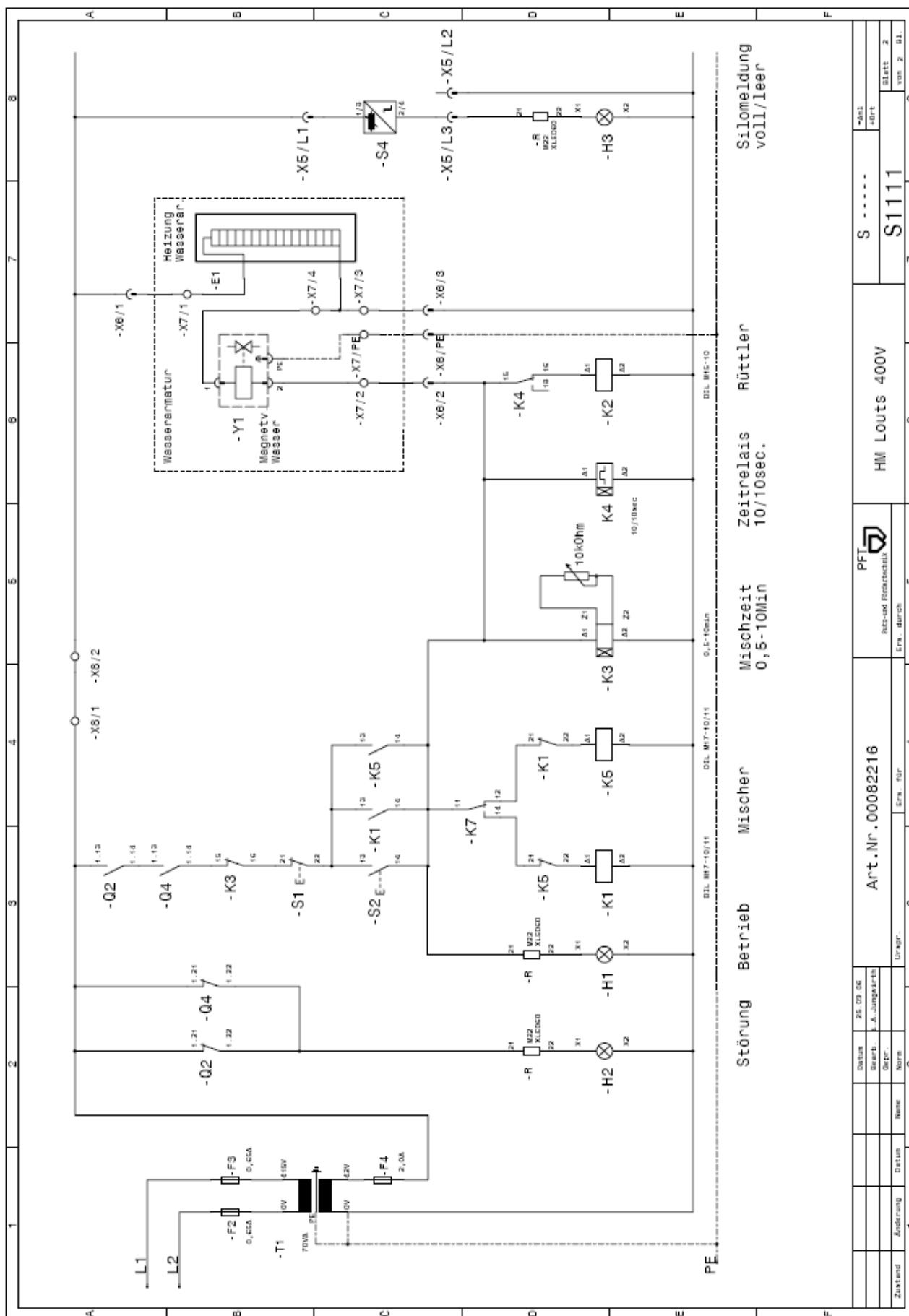
20 70 80 00 Aussenrüttler SR22 400V 50Hz 4 x 16A

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter www.pft.de oder bei Ihrem Baumaschinenhändler.

Schaltplan S1111



Schaltplan S1111



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon 0 93 23/31-1818
Telefax 0 93 23/31-770
E-Mail info@pft-iphofen.de
Internet www.pft.eu